

Ausstellung November 2018

Zürich

14. November 2018 – 27. Februar 2019

Verena-Conzett-
Strasse 7

Abstraktion | Abbild

Vernissage: Mittwoch 14. November 2018, 18–20 Uhr
Einführung in die Ausstellung um 18.30 Uhr durch David Khalat

Öffnungszeiten: Mi 15–20 Uhr, Sa 14–17 Uhr oder nach Vereinbarung

Geschlossen: Samstag 27. Oktober (Kunst Zürich 18)
Weihnachtsferien 24.12.2018 – 07.01.2019

Kunst Zürich

24. Internationale Kunstmesse für Gegenwartskunst www.kunstzuerich.ch

Zürich-Oerlikon
ABB-Hallen

25. - 28. Oktober 2018

Donnerstag, 25. Oktober, 16–22 Uhr (Vernissage)

Freitag, 26. Oktober, 12–20 Uhr

Samstag, 27. Oktober, 11–19 Uhr / Sonntag, 28. Oktober, 11–19 Uhr

Die Einladung zur Vernissage liegt diesem Versand bei.

Präsentation der VFO-Editionen 2018 in Chur

Chur
Bündner
Kunstmuseum
Bahnhofstr. 35

Samstag, 24. November, 2018, 11.00 Uhr (Dauer ca. 1 ½ Std)
Vorstellung der Kunstschaffenden und ihrer Werke durch Hanspeter Portmann
Die Einladung zur Präsentation liegt diesem Versand bei.

Mitgliederbeitrag 2019

VFO

In der Beilage erhalten Sie die Rechnung für den Mitgliederbeitrag 2019.
Mit diesem Beitrag fördern Sie das Graphische Schaffen und ermöglichen jungen Künstlerinnen und Künstlern, erste Erfahrungen im Bereich der Druckgraphik zu machen. Beim ersten Kauf im Mitgliedschaftsjahr 2019 wird Ihnen ein Jahresbonus in der Höhe von momentan CHF 180.– angerechnet (Verfall: Ende Juni 2020).

Wir danken für Ihre Einzahlung bis zum 31. Dezember 2018.

Pensionierung unseres Geschäftsführers Hansueli Jordi



Lieber Hansueli!

Ende Oktober wirst du in den verdienten Ruhestand gehen – ich möchte mich bei dir im Namen der Edition VFO ganz herzlich für dein grosses Engagement für den Verein für Originalgraphik bedanken.

Du bist Ende der 80er Jahre als Mitglied dem Verein für Originalgraphik beigetreten. Deine Liebe zur gedruckten Kunst war sehr ausgeprägt und mit grosser Sammlerneugierde gekoppelt. Neue Vereinsmitglieder mit deinem Enthusiasmus waren natürlich sehr willkommen. Mit dem damaligen Präsidenten Hans Eggenberger warst du sehr schnell eng befreundet und schon ab 1994 arbeitetest du an dessen Seite im VFO. Ab Mai 1997 hast du die Geschäftsführung übernommen.

Zu jener Zeit begannen sich in der Druckgrafik und im VFO verschiedene Umwälzungen abzuzeichnen, die ein engagiertes Handeln erforderten.

So veränderte sich z.B. das Sammelverhalten der Mitglieder. Es gab immer weniger Grafikliebhaber, deren grosses Ziel es war, eine repräsentative Grafiksammlung aufzubauen. Auch gehörte es nicht mehr automatisch zum guten Ton, in jeder Amtsstube eine Originalgrafik hängen zu haben. Die neue Kundengeneration schätzte es vor allem, bei der Edition VFO gute und erschwingliche zeitgenössische Kunst für ihre vier Wände zu kaufen. Diesen veränderten Kundenbedürfnissen hast du Rechnung getragen durch Senkung der Auflagenhöhen, Berücksichtigung neuerer Druckverfahren und durch das Gewinnen neuer Künstler. Zudem investierst du sehr viel Zeit und Geduld in die Beratung der Kunden. Auch was die Rahmung der erstandenen Arbeiten anbelangt, wurden deine Empfehlungen immer sehr geschätzt. Auf diese Weise konntest du einen treuen Kundenstamm aufbauen.

In den 90er Jahren interessierten sich Künstler und Drucker vermehrt für neue Drucktechniken. Die innovative Weiterentwicklung der traditionellen Druckverfahren und neue Drucktechniken fanden Einzug in die Originalgrafik. Zusammen mit den Druckern organisierst du deshalb Druckworkshops vor allem für jüngere Künstlerinnen und Künstler. Hier konnten Kunstschaffende im Druckatelier Drucktechniken kennenlernen, die sie an den Kunsthochschulen immer weniger vermittelt bekamen, und hatten gleichzeitig die Möglichkeit damit zu experimentieren. Ohne all diese von dir mitorganisierten Druckworkshops gäbe es heute sicher weniger Künstlerinnen und Künstler, die gerne ab und zu ihr Atelier verlassen, um im Druckatelier in Zusammenarbeit mit Druckerinnen und Druckern tolle Kunstwerke zu schaffen.

Im Weiteren hast du dich schon früh dafür eingesetzt, dass der VFO eine für die damalige Zeit fortschrittliche Homepage bekam und dass externe Kunstfachleute in die VFO-Jury aufgenommen wurden. Du warst auch die treibende Kraft bei der Teilnahme an der Kunst Zürich. Jedes Jahr hast du diesen Messeauftritt gut vorbereitet und zusammen mit den freiwilligen Mitarbeitern erfolgreich gemeistert.

Lieber Hansueli, du hast den VFO während über 21 Jahren mit Umsicht und viel Herzblut geführt. Während deiner Amtszeit hat sich vieles verändert. Zum Glück für den VFO hast du diesen Wandel aktiv mitgestaltet. Vielen herzlichen Dank!

Für deinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir dir nur das Beste, insbesondere viel Kraft und Energie für alles, was dir am Herzen liegt.

Silvia Schmid, Präsidentin EDITION VFO